

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE M

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 4

**Preise und Preisindices
für die Land- und Forstwirtschaft**

Dezember 1969



Bestellnummer : 310400 - 690212
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Seite

Einführung	3
------------------	---

Teil A: Indices

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	4
2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen	5
3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte	5
4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	6

Teil B: Preise

1. Erzeugerpreise	8
Durchschnittserlöse für frische Seefische auf den Auktionen	10
2. Einkaufspreise der Landwirtschaft	12

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet. Falls das Saarland noch nicht einbezogen ist, wird dies besonders vermerkt.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

BML = Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Wj = Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni)
D = Durchschnitt errechnet aus 12 Monatszahlen	FWj = Forstwirtschaftsjahr, das vom Oktober des vorherigen bis September des angegebenen Jahres läuft

p = vorläufige Zahl
r = berichtigte Zahl
- = nichts vorhanden
. = kein Nachweis vorhanden
... = Angaben fallen später an

Letzte Darstellung der Methode dieser Statistiken in "Wirtschaft und Statistik", und zwar

zu Teil A, 1. und 4. in Heft 1965/5
zu Teil A, 2. in Heft 1966/2
zu Teil A, 3. in Heft 1966/5

Erschienen im Februar 1970

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangaben gestattet.

Preis: DM 2,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer M I 1 veröffentlicht.

Einführung

Der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (ohne Mehrwertsteuer) ist nach einem vorläufigen Berechnungsergebnis von November zu Dezember 1969 um 1,8 % auf 109,3 (Wj. 1961/62 bis 1962/63 = 100) gestiegen. Bei einer mittleren Preiserhöhung um 3,6 % verteuerten sich die pflanzlichen Produkte im ganzen stärker als die tierischen Produkte, die nur um durchschnittlich 1,3 % im Preis anzogen. Die größten Steigerungen ergaben sich bei den Teilindices für Gemüse (+ 18 %), Eier (+ 5,6 %), Speisekartoffeln (+ 3,6 %), Obst (+ 3,4 %) sowie Heu und Stroh (+ 3,2 %). Die einzige Minusveränderung wies der Teilindex für Genußmittelpflanzen auf (- 0,1 %).

Gegenüber dem Dezember 1968 haben sich der Gesamtindex um 2,6 %, die Gruppenindices für pflanzliche Produkte um 9,0 % und für tierische Produkte um 0,9 % erhöht. In diesem Zeitraum waren die stärksten Einzelveränderungen nach oben bei Speisekartoffeln (+ 53 %), Saatgut (+ 37 %), Genußmittelpflanzen (+ 33 %) sowie Weinmost (+ 22 %) und nach unten bei Eiern (- 30 %) sowie Gemüse (- 28 %) zu verzeichnen. Auf der Kostenseite der Landwirtschaft hat sich der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (in der Berechnung ohne Mehrwertsteuer) von November zu Dezember 1969 um 0,3 % auf 104,7 (Wj. 1962/63 = 100) erhöht. Während Rückgänge bei den einzelnen Teilindices überhaupt nicht eintraten, blieb eine Erhöhung um mehr als 1 % auf den Teilindex für Handelsdünger (+ 1,3 %) beschränkt. Der Veränderungswert im Vergleich zum Dezember 1968 beträgt für den Gesamtindex + 2,9 %, wobei im einzelnen auf die Preise für Saatgut die weitaus größte Steigerungsrate (+ 30 %) entfällt.

Der Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte (aus den Staatsforsten) stieg in der Berechnung ohne Mehrwertsteuer von Oktober zu November 1969 um 2,9 % auf einen - noch vorläufigen - Indexstand von 92,8 (Fwj. 1962 = 100). Dabei gab nur der Teilindex für Brennholz nach (- 3,1 %). Die Indexerhöhungen betrugen beim Stammholz + 3,6 %, beim Faserholz + 4,5 % und beim Grubenholz + 0,5 %. Gegenüber dem Stand vom November 1968 liegen sowohl der Gesamtindex (+ 14 %) als auch die Teilindices für Stammholz (+ 15 %), Grubenholz (+ 16 %), Faserholz (+ 20 %) und Brennholz (+ 0,1 %) erheblich höher.

Der Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen (ohne Mehrwertsteuer) ist von Oktober zu November 1969 - überwiegend saisonbedingt - um 10,9 % (davon: Schnittblumen + 11,7 %/Topfpflanzen + 4,8 %) auf 91,7 (Wj. 1961/62 bis 1962/63 = 100) gestiegen, womit er um 5,1 % (- 5,8 %/+ 0,6 %) unter dem Stand vom November 1968 liegt.

Hinweis zur Veröffentlichung absoluter Preise

Die Statistik der Erzeugerpreise und der Einkaufspreise für die Landwirtschaft ist wie die gesamte amtliche Preisstatistik in erster Linie auf den Nachweis von Preisveränderungen abgestellt. Deshalb sind ihre wichtigsten Ergebnisse Preisindices und Preismeßzahlen und nicht etwa Durchschnittspreise in absoluter Höhe. Soweit dennoch in diesem Heft absolute Preise veröffentlicht werden, können sie daher im allgemeinen nur als grobe Anhaltspunkte angesehen werden. Wirklich zuverlässige Angaben über das absolute Preisniveau würden andere Erhebungsverfahren und vor allem eine viel größere Anzahl von Einzelpreisen (einzelner Berichtsstellen) voraussetzen.

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte

Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100

Landwirtschaftliche Produkte	1957/58		1958/59		1958	1959				1960		1961			
	Durchschnitt ¹⁾				Dez.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Dez.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
	ohne	einschl.	ohne	einschl.	ohne					einschl.					
	Umsatz-(Mehrwert-)steuer														
Landwirtschaftl. Produkte insgesamt	99,8	101,9	102,9	108,1	106,5	106,4	105,5p	107,4p	109,3p	111,9	111,9	110,9p	112,9p	114,9p	
Landwirtschaftl. Produkte insg. (1957/58-1958/59-100)	102,8	104,9	105,0	111,3	108,7	109,5	108,7p	110,6p	112,6p	115,2	115,2	114,2p	116,3p	118,3p	
Landwirtschaftl. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	100,9	103,1	104,5	109,7	108,2	109,2	108,4p	109,6p	111,3p	113,6	114,7	113,8p	115,0p	116,9p	
Pflanzliche Produkte	85,5	86,5	88,3	93,0	90,2	89,8	92,7	94,9p	98,3p	95,1	94,6	97,7	100,0p	103,6p ^{a)}	
Pflanzliche Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	86,0	86,6	90,7	95,2	92,5	97,7	100,8r	103,0p	104,4p	97,1	102,6	105,8	108,2p	109,6p ^{b)}	
Getreide und Hülsenfrüchte	89,0	89,7	87,9	92,2	88,0	85,8	86,7	87,6	87,9	92,5	90,0	91,0	91,9	92,3	
Roggen	89,3	90,3	89,9	94,4	90,1	88,0	89,3	90,0	90,4	94,6	92,3	93,8	94,5	95,0	
Weizen	89,7	90,5	88,5	92,9	88,7	86,1	87,1	88,0	88,3	93,2	90,4	91,4	92,3	92,7	
Futtergerste	87,3	87,9	88,1	92,5	88,6	85,7	87,1	87,7	87,8	93,0	90,0	91,4	92,1	92,2	
Braugerste	86,7	87,0	84,2	88,4	84,3	82,8	83,3	84,0	84,5	88,5	86,9	87,4	88,2	88,7	
Futterhafer	94,3	95,8	93,3	98,0	92,5	88,3	89,8	90,6	90,8	97,2	92,7	94,3	95,1	95,3	
Hülsenfrüchte	99,3	101,5	99,3	104,3	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	104,3	104,3	104,3	104,3	104,3	
Saatgut	77,3	78,7	91,5	96,1	81,5	97,3 ^{a)}	111,0	111,6	116,6p	85,6	102,2 ^{a)}	116,5	117,2	117,2p	
Backfrüchte	82,7	82,9	92,9	97,6	94,8 ^{a)}	110,8	114,9	119,1	121,8	99,4 ^{a)}	116,4	120,6	125,0	127,9	
Speisekartoffeln	61,6	62,0	84,7	88,9	94,6	124,5	132,4	140,1	145,1	99,3	130,7	139,0	147,1	152,4	
Zuckerrüben	107,4	107,4	102,3	107,4	94,2	94,2	94,2	94,2	94,2	98,9	98,9	98,9	98,9	98,9	
Ölpflanzen	103,2	106,6	107,3	112,7	108,6	110,1	111,0	111,5	112,2	114,1	115,6	116,6	117,1	117,8	
Heu und Stroh	103,1	104,8	97,2	102,2	100,2	103,9	105,5	106,4	109,8p	105,2	109,2	110,8	111,7	115,3p	
Heu	104,5	106,1	95,5	100,4	96,7	106,1	108,2r	108,2	111,6p	101,6	111,5	113,7r	113,7	117,2p	
Stroh	99,5	101,5	101,4	106,5	108,8	98,6	98,7	101,7	105,5	114,3	103,5	103,6	106,8	110,8	
Sonderkulturerzeugnisse ²⁾	84,1	86,0	82,2	87,5	84,5	69,7p	72,0p	78,7p	82,8p	89,9	74,4p	77,1p	84,1p	88,4p	
Genußmittelpflanzen	51,3	51,7	56,1	59,0	56,3	64,8p	74,7p	74,7p	74,6p	59,1	68,1p	78,5p	78,5p	78,3p	
Tabak	86,5	88,2	114,3	120,0	114,3	114,3p	114,3p	114,3p	120,0	120,0p	120,0p	120,0p	120,0p	120,0p	
Hopfen	41,0	41,1	39,3	41,3	39,4	50,4	63,3	63,2	63,1	41,4	53,0r	66,4	66,3	66,2	
Obst	98,6	99,6	74,8	78,6	74,3	57,3	57,2	70,3	72,7	78,0	60,2	60,1	73,8	76,3	
Gemüse	76,0	77,4	101,8	106,9	111,4	74,2	60,7	67,9	80,2	117,0	77,9	63,7	71,3	84,2	
Weinmost	90,1	94,6	87,5	97,1	87,5	.	106,9	106,9	106,9	97,1	.	118,7	118,7	118,7	
Tierische Produkte	104,5	107,1	107,8	113,2	112,0	112,0	110,2p	111,6p	113,0p	117,6	117,6	115,7p	117,2p ^{a)}	118,6p	
Schlachtvieh insgesamt	103,5	106,0	110,4	115,9	113,4	117,4	117,1	118,2	119,4	119,0	123,3	123,0	124,0	125,4	
Großschlachtvieh	104,0	106,5	111,1	116,6	114,1	118,3	118,0	119,0	120,3	119,8	124,2	123,8	124,9	126,3	
Ochsen	116,1	117,2	122,5	128,6	122,9	123,2	121,6	124,9	125,1	129,0	129,4	127,7	131,1	131,3	
Bullen	117,0	120,0	125,6	131,9	127,6	125,4	124,6	125,0	124,6	134,0	131,7	130,8	131,2	130,8	
Kühe	115,0	117,9	122,2	128,4	118,9	122,6	120,6	118,7	117,8	124,9	128,8	126,7	124,6	123,7	
Färsen	115,6	118,2	121,8	127,9	121,6	121,1	119,0	117,6	118,2	127,7	127,1	124,9	123,5	124,2	
Kälber	119,0	122,1	123,6	129,9	132,6	125,5	124,0	125,5	129,1	139,2	131,8	130,2	131,8	135,5	
Schweine	93,8	96,0	100,8	105,8	105,5	113,8	114,4	116,6	118,8	110,8	119,5	120,1	122,4	124,8	
Schafvieh	115,9	118,5	120,9	126,9	119,9	123,1	122,4	118,5	115,1	125,9	129,3	128,5	124,4	120,9	
Schlachtgeflügel	83,0	84,6	82,0	86,1	82,9	82,6	83,0	83,9	84,8	87,1	86,7	87,2	88,1	89,0	
Nutz- und Zuchtvieh	107,9	110,5	118,1	124,0	110,6	122,7	118,0	117,1	117,8p	116,1	128,8	123,9	123,0	123,7p	
Milch 3)	109,1	111,9	105,7	111,0	109,6	107,3	105,3p	107,2p	108,3p	115,1	112,7	110,6p	112,6p	113,7p	
Eier	84,0	86,3	88,9	93,3	115,4	83,5	74,0	77,0	81,3	121,2	87,7	77,7	80,8	85,3	
Wolle	76,7	78,4	76,7	80,5	71,6	76,7	77,7	72,0	72,0	75,0	80,6	81,6	75,6	75,6	

1) Die Durchschnittszahlen wurden besonders berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittspreise der einzelnen Waren mit den vierteljährlichen Verkaufsmengen der Wirtschaftsjahre 1961/62 bis 1962/63. - 2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genußmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost. - 3) Berechnet aufgrund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML. - a) und b) Berichtigungen aufgrund endgültiger Meßzahlen für Saatgut: a) Juli 1969 = 102,7 ohne bzw. 108,1 (unverändert) einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer; b) Juli 1969 = 104,4 bzw. 109,6, August 1969 = 101,4 bzw. 106,5. - c) Septembermeßzahlen gelten ab Juli 1969. - d) Endgültige Meßzahlen im August 1969 = 110,3 ohne, 115,8 einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen

Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100

Gartenbauprodukt	WJD 1)				1968	1969			1968	1969		
	1967/68		1968/69		Nov.	Sept.	Okt.	Nov.	Nov.	Sept.	Okt.	Nov.
	ohne	einschl.	ohne	einschl.	ohne				einschl.			
	Umsatz-(Mehrwert-)steuer											
<u>Schnittblumen und Topf-</u>												
<u>pflanzen insgesamt</u>	85,9	88,1	87,2	91,6	96,6	74,8	82,7	91,7	101,4	78,5	86,8	96,3
<u>Schnittblumen</u>	84,9	87,1	86,2	90,5	96,3	72,8	81,2	90,7	101,1	76,4	85,3	95,2
Treibrosen	91,0	92,7	92,1	96,7	118,0	69,9	81,5	110,9	123,9	73,4	85,6	116,4
Freilandrosen	93,2	94,6	94,9	99,7	-	97,7	106,5	-	-	102,6	111,8	-
Treibtulpen	88,2	92,3	86,9	91,3	-	-	-	-	-	-	-	-
Treibnelken	78,4	80,3	79,0	83,0	93,0	72,9	84,7	90,2	97,7	76,5	88,9	94,7
Chrysanthemen	95,0	96,5	103,6	108,8	101,0	96,4	88,5	91,8	106,1	101,2	92,9	96,4
Asparagus sprengeri	95,7	97,9	99,4	104,4	91,6	86,9	87,2	90,7	96,2	91,2	91,6	95,2
<u>Topfpflanzen</u>	93,9	96,7	95,3	99,9	99,2	90,8	95,2	99,8	104,2	95,3	100,0	104,8
Hortensien	105,9	111,2	106,5	111,8	-	-	-	-	-	-	-	-
Cyclamen	100,1	100,8	101,5	106,2	104,9	103,2	104,2	110,7	110,1	108,4	109,4	116,2
Azaleen	85,2	89,0	87,3	91,7	95,8	-	91,1	94,1	100,6	-	95,7	98,8
Ficus decora	96,3	98,9	96,3	101,1	98,4	91,0	89,5	94,6	103,3	95,6	94,0	99,3

1) Die Durchschnitte wurden besonders berechnet durch Wägung der Monatspreise für die einzelnen Blumenarten mit den monatlichen Verkaufsmengen der Wirtschaftsjahre 1961/62 bis 1962/63.

3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte

Forstwirtschaftsjahr (Okt. bis Sept.) 1962 = 100

Forstwirtschaftliches Produkt	Forsten insgesamt 1)				Privatforsten 2)				Staatsforsten							
	FwJD 3)								1969							
	1968				1968		1969		Okt.	Nov.	Okt.	Nov.				
	ohne	einschl.	ohne	einschl.	ohne	einschl.	ohne	einschl.	ohne		einschl.					
	Umsatz-(Mehrwert-)steuer															
Rohholz insgesamt	77,4	79,4	77,9	79,9	77,1	79,0	87,8	90,4	90,2p	92,8p	92,9p	95,6p				
Stammholz	76,0	78,0	76,6	78,6	75,6	77,5	87,1	89,7	89,6p	92,8p	92,3p	95,6p				
Eiche B	90,5	93,0	90,7	93,2	90,3	92,8	102,1	105,2	94,9p	98,8p	97,7p	101,8p				
Rotbuche A	85,7	87,8	85,7	87,8	86,8	88,9	93,5	96,3	99,7p	96,2p	102,7p	99,1p				
Rotbuche B	90,5	92,7	98,5	100,8	85,0	87,1	91,5	94,2	90,6p	94,6p	93,3p	97,4p				
Fichte/Tanne B	70,7	72,6	71,8	73,7	70,0	71,8	83,1	85,6	89,5p	91,5p	92,2p	94,2p				
Kiefer B	83,5	85,7	83,1	85,3	83,7	85,9	92,4	95,2	86,0p	93,6p	88,6p	96,4p				
Grubenholz	69,5	71,3	71,8	73,8	67,9	69,6	76,3	78,6	83,2	83,6p	85,7	86,1p				
Fichte/Tanne	69,5	71,3	72,4	74,4	67,4	69,1	76,2	78,5	83,0	85,1p	85,5	87,7p				
Kiefer	69,5	71,3	71,1	72,9	68,4	70,2	76,5	78,8	83,4	81,8p	85,9	84,3p				
Faserholz	79,0	81,0	82,4	84,5	76,6	78,5	85,3	87,9	90,4	94,5p	93,1	97,3p				
Rotbuche	110,4	113,2	126,7	130,0	99,0	101,6	111,1	114,4	118,2	122,6p	121,7	126,3p				
Fichte/Tanne	69,7	71,4	72,1	73,9	68,0	69,7	75,4	77,7	79,8	83,7p	82,2	86,2p				
Brennholz	98,0	100,4	95,1	97,6	100,0	102,7	105,2	108,4	100,6p	97,5p	103,6p	100,4p				
Laub-	97,7	100,2	93,7	96,3	100,4	103,2	106,0	109,2	100,2p	97,6p	103,2p	100,5p				
Nadel-	98,0	100,5	97,8	99,9	98,1	100,8	101,6	104,6	102,4p	97,0p	105,5p	99,9p				

1) Das sind Staatsforsten, private Großforsten und Bauernwald.- 2) Private Großforsten und Bauernwald.- 3) Die Durchschnitte wurden besonders berechnet durch Wägung der Vierteljahrespreise für die einzelnen Güte- bzw. Sturkeklassen mit vierteljährlichen Verkaufsmengen.

Preiszeßziffern für Schnittholz aus dem Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte

Originalbasis 1962 = 100, umbasiert auf Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100

Holzart	Fw/D				1968	1969				1968	1969		
	1968		1969		Nov.	Sept.	Okt.	Nov.	Nov.	Sept.	Okt.	Nov.	
			ohne	einschl.	ohne				einschl.				
	Umsatz-(Mehrwert-)steuer												
Nadelholz	88,2	.	93,8	104,1	90,0r	99,0	99,6	100,0	99,9	109,9	110,6	111,0	
Laubholz	88,0	.	91,5	101,6	88,4	94,1	94,7	95,2	98,0	104,5	105,1	105,7	

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)*)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

BETRIEBSMITTEL	1958/ 1959	1967/ 1968	1968/ 1969	1968		1969				
	WJD	OHNE EINSCHL. UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER		DEZ	OHNE EINSCHL. UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER		EINSCHL. UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER			
		NOV	DEZ		NOV	DEZ				
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	90,8	105,9	110,1	102,4	111,5	101,7	104,4	104,7	113,6	114,0
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT (1958/59 = 100)	100,0	116,6	121,3	112,8	122,8	112,8	115,0	115,3	125,1	125,6
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION	92,3	105,6	109,5	101,7	110,0	100,9	102,6	102,9	111,0	111,4
HANDELSDUENGER 1)	90,3	102,0	107,2	97,0	107,6	96,6	92,7	93,9	102,9	104,2
STICKSTOFFDUENGER	93,5	101,4	106,5	95,9	106,4	95,1	90,3	91,6	100,2	101,6
KALKAMMONSALPETER 23 VH N	97,6	101,0	106,1	95,6	106,2	94,7	88,5	90,0	98,2	99,8
KALKALPETER 15,5 VH N	94,2	103,4	108,6	97,5	108,3	96,7	92,6	94,0	102,8	104,3
KALKSTICKSTOFF, UNGEDELT 21 VH N	87,9	113,7	119,4	108,2	120,1	108,3	106,9	107,5	118,7	119,3
NPK-DUENGER 13 VH N, 13 VH P205, 21 VH K20	89,9	95,7	100,5	90,0	99,9	89,2	84,9	86,2	94,2	95,7
PHOSPHATDUENGER	88,5	101,7	106,8	96,9	107,5	96,8	93,6	94,3	103,9	104,7
DARUNTER										
SUPERPHOSPHAT 18 VH P205	89,8	106,4	111,7	103,3	114,7	102,9	102,1	103,0	113,4	114,3
THOMASPHOSPHAT 15 VH P205	87,2	105,5	110,8	102,1	113,4	102,8	99,9	100,0	110,9	111,0
PK-DUENGER 18 VH P205, 20 VH K20	86,0	107,1	112,4	99,6	110,6	100,1	98,5	99,4	109,3	110,3
KALIDUENGER	86,2	102,0	107,2	97,4	108,1	97,7	94,9	96,1	105,3	106,7
DARUNTER										
KALIDUENGESALZ 40 VH K20	86,7	105,6	110,9	102,4	113,7	103,5	101,6	102,9	112,8	114,3
KALIMAGNESTA 28 VH K20	83,2	106,5	111,8	103,2	114,5	104,3	102,0	103,1	113,2	114,4
KALKDUENGER	83,5	128,4	134,8	128,2	142,3	127,9	129,5	129,6	143,8	143,9
BRANNKALK 85 VH CAO	83,9	123,1	129,2	123,0	136,5	122,6	123,7	123,8	137,4	137,5
KOHLensaURER KALK 45-55 VH CAO	83,1	139,8	146,7	139,5	154,8	139,2	141,9	142,0	157,5	157,7
FUTTERMITTEL	93,5	101,3	103,8	97,8	103,3	97,5	97,5	97,5	102,9	102,9
FUTTERGETREIDE	94,7	89,0	91,2	88,0	92,9	87,1	86,2	86,3	91,0	91,1
FUTTERGERSTE	95,4	88,8	91,0	87,3	92,1	86,2	84,6	84,8	89,3	89,5
FUTTERMAIS	91,2	89,6	91,8	90,2	95,1	89,5	90,8	90,4	95,8	95,4
KLEIE (WEIZEN-)	86,0	97,3	99,8	89,8	94,8	88,0	86,4	86,9	91,1	91,7
OEKUCHEN ODER -SCHROT (SOJASCHROT)	88,9	102,5	105,0	103,0	108,7	102,8	99,5	97,3	105,0	102,6
TIERISCHE FUTTERMITTEL	99,3	134,4	137,7	121,2	127,9	120,0	125,9	127,6	132,8	134,6
FISCHMEHL	112,1	94,9	97,2	95,9	101,2	95,7	120,7	127,7	127,3	134,8
MAGERMILCH	96,2	146,3	149,9	128,9	136,0	127,3	127,5	127,6	134,5	134,6
MISCHFUTTERMITTEL	92,8	95,3	97,7	92,9	98,0	92,8	92,2	92,3	97,3	97,4
MILCHLEISTUNGSFUTTER	88,0	97,5	100,0	94,6	99,8	94,8	92,8	92,9	97,9	98,0
SCHWEINEMASTFUTTER	92,6	93,3	95,6	91,3	96,3	91,1	90,9	90,9	95,9	96,0
LEGEMEHL	.	95,7	98,1	93,3	98,4	93,1	93,0	93,2	98,1	98,3
SONSTIGE FUTTERMITTEL	100,2	96,5	99,4	94,5	100,7	94,9	95,0	95,1	101,4	101,4
BIERTREBER	97,3	100,2	102,7	98,8	104,2	99,1	99,2	99,2	104,6	104,6
TAPIOKAMEHL	.	85,3	89,5	81,4	90,3	82,1	82,5	82,6	91,6	91,7
SAATGUT	100,3	85,7	87,7	97,8	103,2	87,7	114,2	114,2	120,5	120,5
GETREIDE (ROGGEN)	94,9	97,6	97,6	97,5	102,8	97,5	97,3	97,3	102,7	102,7
HACKFRUECHTE	104,9	79,0	82,0	98,3	103,7	82,4	125,9	125,9	132,9	132,9
KARTOFFELN , MITTELFUEHE	114,2	72,7	75,2	97,9	103,4	79,0	131,1	131,1	138,3	138,3
KARTOFFELN , MITTELSAETE UND SPAETE	139,8	75,1	77,8	90,7	95,7	75,1	118,3	118,3	124,9	124,9
ZUCKERRUEBENSAMEN	87,5	123,4	129,6	123,5	130,3	123,4	123,5	123,5	130,3	130,3
FUTTERRUEBENSAMEN	78,2	123,5	129,7	127,0	134,0	123,5	127,0	127,0	134,0	134,0
FUTTERPFLANZEN	84,2	83,9	88,1	95,5	100,8	83,8	96,0	96,0	101,3	101,3
ROTKLEE	73,9	70,2	73,7	82,1	86,6	70,0	82,5	82,5	87,0	87,0
WELSCHES WEIDELGRAS	97,9	99,1	104,1	110,4	116,5	99,2	111,1	111,1	117,2	117,2
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	104,2	107,1	109,8	116,6	123,0	109,6	115,6	116,1	121,9	122,5
RINDER (MILCHKUEHE)	108,3	116,2	118,5	116,9	123,3	115,1	116,1	114,4	122,5	120,6
SCHWEINE (FERKEL)	95,7	85,3	88,7	114,9	121,2	96,2	113,8	119,1	120,0	125,7
SONSTIGES VIEH (ARBEITSPFERDE)	97,5	138,3	140,9	134,4	141,7	132,9	127,6	128,5	134,5	135,5
PFLANZENSCHUTZMITTEL	101,3	98,7	103,3	91,5	101,6	93,4	88,8	88,8	98,6	98,6
BEIZMITTEL (SAATGUT-)	100,0	96,7	101,3	90,5	100,4	92,1	88,8	88,8	98,6	98,6
FUNGIZIDE	102,1	115,5	120,9	104,3	115,8	109,1	97,0	97,0	107,7	107,7
INSEKTIZIDE	96,1	97,8	102,3	92,0	102,2	92,5	91,5	91,5	101,6	101,6
HERBIZIDE	112,5	84,0	88,0	78,8	87,5	80,1	77,4	77,4	85,9	85,9
SONSTIGE MITTEL	99,8	78,8	82,5	74,2	82,3	73,8	74,1	74,1	82,3	82,2
BRENN- U.TREIBSTOFFE (EINSCHL. SCHMIERSTOFFE U. EL. STROM)	104,9	121,4	127,6	96,4	107,0	97,1	95,2	95,2	105,7	105,6
KOEHLE	86,4	111,3	116,6	109,0	121,0	111,6	120,7	120,8	134,0	134,1
STEINKOEHLE	92,9	108,0	113,2	104,8	116,3	106,4	116,3	116,3	129,1	129,1
BRAUNKOEHLENBRIKETTS	83,3	113,3	118,8	111,7	123,9	114,8	123,4	123,6	137,0	137,2
TREIBSTOFFE	121,8	154,4	162,7	84,8	94,1	86,8	78,8	78,6	87,5	87,2
DIESELKRAFTSTOFF 1)	128,0	179,0	188,8	80,1	88,9	82,3	74,6	74,2	82,8	82,4
BENZIN	108,0	102,3	107,3	94,7	105,1	96,3	87,7	87,9	97,4	97,5
SCHMIEROELE UND -FETTE	95,0	103,9	109,0	101,7	112,9	100,8	102,0	102,0	113,2	113,2
ELEKTRISCHER STROM	100,0	102,6	107,7	101,8	113,0	101,8	101,8	101,8	113,0	113,0

ANMERKUNGEN SIEHE SEITE 7

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX *)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

BETRIEBSMITTEL	1958/ 1959	1967/ 1968		1968/ 1969		1968	1969			
		OHNE EINSCHL. UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER		OHNE EINSCHL. UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER		DEZ	NOV	DEZ	NOV	DEZ
		WJD		WJD			OHNE EINSCHL. UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER			
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	90,9	108,5	112,9	105,4	114,9	105,4	107,0	107,4	116,6	117,1
UNTERHALTUNG DER GEBÄUDE (BAULEISTUNGEN AN LDM. GEBÄUDEN NACH ROH- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUSTECHNISCHEN ANLAGEN)	78,0	107,4	112,6	105,9	117,5	105,3	110,9p	110,9	123,1p	123,1p
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERÄTEN (EINSCHLIESSLICH TECHN. HILFSMATERIALIEN)	84,9	110,6	116,0	108,5	120,5	108,2	113,3	113,8	125,8	126,4
REPARATUREN	81,3	116,6	122,3	115,7	128,4	115,2	122,0	122,4	135,4	135,9
AN ACKERSCHLEPPERN	80,8	117,3	123,1	116,3	129,1	116,0	122,4	122,8	135,9	136,3
AN MASCHINEN UND GERÄTEN FUER										
BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	75,9	123,7	129,8	124,2	137,9	123,5	132,4	132,8	147,0	147,5
ERNTBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	83,8	114,4	120,0	113,2	125,7	112,8	119,8	120,2	132,9	133,4
FUTTERMITTELBEREITUNG, REP. AN FÖRDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHE EINRICHTUNGEN	83,8	115,7	121,4	114,8	127,5	114,3	121,2	121,6	134,6	135,0
ERGÄNZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERÄTEN	85,5	110,5	115,9	109,4	121,4	108,9	115,4	115,7	128,1	128,4
WARTUNG	92,4	105,6	110,6	101,7	112,9	101,6	102,8	103,8	114,2	115,3
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	87,9	100,9	105,7	96,9	107,6	96,7	100,9	101,5	112,1	112,7
BINDEGARN	87,1	82,6	86,6	76,0	84,4	75,8	76,4	76,6	84,8	85,0
HANDHÄCKE	90,6	111,5	116,9	109,1	121,1	108,9	114,1	114,7	126,6	127,3
DÜNGEGABEL	82,6	123,6	129,7	123,3	136,8	122,8	131,8	132,7	146,3	147,3
MAEHMESSERKLINGE	88,5	114,7	120,4	113,0	125,7	112,8	117,4	117,8	130,6	131,0
DRAHTSTIFTE	95,1	97,3	102,1	92,9	103,1	92,8	114,4	115,9	127,0	128,6
TREIBRIEMEN (GUMMI-)	92,7	99,5	104,4	97,0	107,7	96,8	98,6	99,3	109,5	110,3
STACHELDRAHT	97,7	96,3	101,3	91,5	101,6	92,0	105,8	107,1	117,5	118,9
SCHLEPPERBATTERIE	.	120,5	126,3	116,5	129,3	116,4	120,3	122,1	133,5	135,5
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	86,4	107,2	112,3	105,0	116,5	104,4	110,2	110,6	122,3	122,8
NEUBAUTEN (GESAMTINDEX FUER LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBÄUDE)	77,6	107,9	113,2	106,4	118,1	105,9	111,4p	111,4p	123,6p	123,6p
NEUANSCHAFFUNG GRÖßERER MASCHINEN	90,5	106,8	112,0	104,3	115,8	103,7	109,7	110,3	121,8	122,4
ACKERSCHLEPPER	91,5	109,2	114,6	107,2	119,0	106,4	111,4	111,4	123,6	123,6
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERÄTE	87,9	110,6	115,9	108,0	119,9	108,1	112,4	112,4	124,8	124,8
LANDMASCHINEN UND GERÄTE	90,1	104,9	110,0	102,1	113,4	101,6	108,4	109,3	120,3	121,4
FUER BODENBEARBEITUNG	85,4	110,4	115,7	108,0	119,9	107,0	118,8	119,8	131,9	132,9
SCHLEPPERANBAUFLUG	85,6	112,6	118,0	110,3	122,4	109,4	122,3	123,1	135,8	136,6
ACKEREGGE	88,3	107,0	112,1	104,6	116,1	103,3	113,3	114,6	125,8	127,2
ZUM SAEN, PFLANZEN UND PFLEGEN	84,9	113,6	119,1	111,4	123,7	109,4	118,3	122,7	131,2	136,1
VIELFACHGERÄT FUER KARTOFFELANBAU	84,6	115,4	121,3	114,8	127,5	112,5	124,3	124,6	137,9	138,3
DRILLMASCHINE	85,8	110,3	115,3	104,6	116,1	103,0	106,0	118,7	117,6	131,7
FUER DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	89,6	103,9	108,9	100,7	111,8	100,2	107,2	107,8	119,0	119,6
STÄLLDÜNGESTREUER	88,3	102,1	107,1	99,4	110,3	99,0	106,2	106,9	117,9	118,7
HANDELSDÜNGER- KASTENSTREUER	.	103,2	108,1	100,7	111,8	97,6	110,9	113,6	123,1	126,1
HANDELSDÜNGER- SCHLEUDERSTREUER	.	105,6	110,4	99,3	110,2	100,3	104,2	104,5	115,7	116,0
PFLANZENSCHUTZGERÄT MIT ZAPFWELLENANTRIEB	.	108,4	113,6	105,5	117,1	105,2	109,7	108,7	121,7	120,7
FUER ERNTEBERGUNG	91,5	103,8	108,7	101,5	112,6	101,3	107,6	107,8	119,4	119,7
ANBAUMAEHWERK	87,9	110,3	115,7	108,5	120,5	108,5	114,2	114,4	126,8	127,0
RECHWENDER	89,7	107,4	112,5	105,0	116,5	105,6	110,7	110,7	122,9	122,9
FELDHÄCKSLER	88,9	106,9	112,0	101,6	112,7	101,5	107,8	107,9	119,7	119,8
ZUCKERRÜBEN- SAMMELKOEPRODER	.	102,8	107,8	103,3	114,7	103,6	109,6	107,8	121,6	119,7
MAEHDRÄSCHER	91,3	100,9	105,8	99,6	110,5	98,8	107,2	107,2	119,0	119,0
KARTOFFELVORRATSDRÖDER	92,3	107,8	113,0	105,5	117,1	104,3	108,2	111,3	126,1	123,5
PICK- UP- PRESSE	97,4	98,4	103,1	94,4	104,8	94,5	99,4	99,6	110,3	110,6
FUER FUTTERMITTELBEREITUNG	86,9	112,1	117,5	109,4	121,4	108,5	116,3	117,4	129,1	130,3
SCHROTMÜHLE	81,3	111,1	116,5	111,3	123,5	109,3	119,8	119,8	133,0	133,0
FUTTERDEMPFER	80,8	111,9	117,3	106,1	117,7	105,0	112,3	116,5	124,6	129,3
GEBLÄSEHÄCKSLER	92,6	113,5	118,9	110,0	122,1	110,0	116,4	117,0	129,2	129,9
SELBSTTÄTIGES TRAENKEBECKEN	.	111,1	116,5	108,1	120,0	108,1	112,8	112,8	125,2	125,2
FUER FÖRDERZWECKE (EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN)	90,2	100,4	105,2	96,1	106,7	95,6	100,5	101,0	111,6	112,1
FÖRDERGEBLÄSE	87,2	108,4	113,7	103,7	115,2	103,2	107,4	107,8	119,2	119,7
GRIEFERAUFLUG FUER HEU UND GETREIDE	90,7	108,1	113,3	107,5	119,3	106,5	115,2	114,8	127,8	127,4
SCHLEPPERANBAULADER	88,1	102,7	107,6	99,8	110,7	99,3	103,5	103,5	114,9	114,9
ACKERWAGEN	91,5	94,5	99,0	88,5	98,2	88,1	91,9	92,8	102,0	103,0
FUER MILCHWIRTSCHAFT (MELKMASCHINE)	96,4	101,2	106,1	100,1	111,1	99,5	104,6	109,6	116,0	121,6
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	90,4	105,9	111,1	102,1	113,3	102,1	106,7	107,9	118,5	119,8

*1) BIS 1958/59 BUNDESgebiet OHNE SAARLAND.

1) UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER FÖRDERUNGSBEITRÄGE BEI HANDELSDÜNGER (GEWÄHRT BIS ENDE DES DÜNGEPREISJAHRES 1962/63) UND DER BETRIEBSBEIHILFE BEI DIESELKRAFTSTOFF.

TEIL B: PREISE

1. Erzeugerpreise

DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1968 D	1968	1969	
					Dezember ohne Umsatz- steuer	November	Dezember
Getreide							
Durchschnitts-(Standard-)Qualität		Hannover	1 000 kg	358,6a)	360,0	360,0	360,0
		Köln	1 000 kg	359,2a)	360,0	355,0	355,0
	frei Ver-	Frankfurt	1 000 kg	364,7a)	362,5	357,5	361,5
Roggen	ladestation	Stuttgart	1 000 kg	371,8a)	355,0	365,0	365,0
		Nürnberg	1 000 kg	367,1a)	349,0	360,5	362,2
		München	1 000 kg	366,8a)	.	345,1	346,8
		Hannover	1 000 kg	395,5a)	390,0	385,0	385,0
		Köln	1 000 kg	387,3a)	392,5	387,5	387,5
Weizen	frei Ver-	Frankfurt	1 000 kg	390,2a)	384,0	377,5	382,0
	ladestation	Stuttgart	1 000 kg	390,3a)	377,0	370,0	370,0
		Nürnberg	1 000 kg	385,3a)	375,8	371,6r	375,4
		München	1 000 kg	377,3	375,1	365,7	367,6
		Hannover	1 000 kg	359,6	340,0	340,0	340,0
		Köln	1 000 kg	338,2a)	338,3	335,0	335,0
Futtergerste	frei Ver-	Frankfurt	1 000 kg	335,0a)	335,0	332,5	334,5
	ladestation	Stuttgart	1 000 kg	345,9a)	330,0	335,0	335,0
		Nürnberg	1 000 kg	319,3a)	307,5	305,0	305,0
		München	1 000 kg	328,1a)	315,0	305,0	305,0
		Hannover	1 000 kg	318,5	310,0	300,0	300,0
		Köln	1 000 kg	317,5a)	303,8	302,5	302,5
Futterhafer	frei Ver-	Frankfurt	1 000 kg	318,9a)	312,5	297,5	297,5
	ladestation	Stuttgart	1 000 kg	333,6a)	310,0	320,0	320,0
		Nürnberg	1 000 kg	321,0a)	306,9	310,0	310,0
		München	1 000 kg	333,3	320,0	315,0	315,0
		Kiel	100 kg	9,67	16,76	24,60	-
		Hannover	100 kg	8,32	14,28	22,35	22,54
		Köln	100 kg	8,66	14,67	21,50	-
Hackfrüchte	frei Ver-	Frankfurt	100 kg	9,61	12,00	18,50	19,00
Speisekartoffeln	ladestation	Karlsruhe	100 kg	10,64	13,67	18,00	19,00
gelbfleischige, lange u. runde		Nürnberg	100 kg	9,48	10,95	16,31r	17,44
		München	100 kg	9,13	12,00	15,25	16,94
Heu und Stroh							
Heu, gut, gesund und trocken	frei Ver-	Karlsruhe	100 kg	9,58	9,00	9,00	9,50
Wiesenheu	ladestation	München	100 kg	9,25	9,00	9,50	9,50
	ausschl.						
Kleeheu	Deckenmiete	Karlsruhe	100 kg	11,58	11,00	11,00	11,50
		München	100 kg	9,25	9,00	9,50	9,50
Stroh, handelsüblich, gesund und trocken, drahtgepr.	frei Ver-	Oldenburg ¹⁾	100 kg	.	.	.	.
	ladestation	Karlsruhe	100 kg	5,83	6,75	6,50	6,50
Roggenstroh	ausschl.	München	100 kg	5,75	5,00	6,50	6,50
	Deckenmiete						
Weizenstroh		Karlsruhe	100 kg	5,83	6,75	6,50	6,50
		München	100 kg	5,75	5,00	6,50	6,50
Genußmittelpflanzen							
Hopfen							
Hallerbauer, prima, mit Siegel	frei Siegel-	Bayern	50 kg	245,08a)	233,01	380,07	379,47
Erzeugerpreis ab Boden des	stelle						
Erzeugers 2)							
		Hamburg	100 kg	277,3	290,3	275,9	285,9
		Hannover	100 kg	268,7	270,7	270,0	268,2
		Köln	100 kg	285,9	298,0	282,2	298,2
	frei	Frankfurt	100 kg	275,1a)	.	.	.
Ochsen, Klasse A	Markttort	Mannheim	100 kg	286,7a)	.	.	.
		München	100 kg	282,4	293,6	294,3	292,5
		Hamburg	100 kg	286,8	297,3	295,2	295,3
		Hannover	100 kg	294,7	312,2	308,1	307,2
		Köln	100 kg	283,8	310,3	302,4	307,7
Bullen, Klasse A	frei	Frankfurt	100 kg	297,6	313,1	308,1	304,3
	Markttort	Mannheim	100 kg	300,6	318,1	312,3	310,8
		München	100 kg	288,3	307,0	300,4	295,9
		Hamburg	100 kg	212,8	216,6	209,1	210,4
		Hannover	100 kg	204,3	209,2	204,5	204,6
		Köln	100 kg	219,2	219,5	216,9	219,4
Kühe, Klasse B	frei	Frankfurt	100 kg	218,6	216,7	219,8	218,9
	Markttort	Mannheim	100 kg	211,3	207,8	211,1	206,8
		München	100 kg	224,0	222,7	228,9	224,8

1) Pick-up-kordelgepreßt. - 2) Für nicht vertragsgebundenen Hopfen. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) In den Jahresdurchschnittspreisen sind die Preise für Frühkartoffeln im Monat Juli nicht berücksichtigt. - c) Durchschnitt aus den Preisen der Monate September bis einschl. Dezember.

1. Erzeugerpreise

DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1968 D	1968	1969		
					Dezember ohne Umsatz-	November	Dezember	
ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer								
noch: <u>Schlachtvieh, lebend</u>								
<u>Marktpreise</u>								
Kälber, Klasse A	frei	Hamburg	100 kg	405,0	452,6	437,9	440,3	
	Marktort	Hannover	100 kg	398,7a)	.	400,6	431,9	
		Köln	100 kg	419,3	460,1	431,3	460,2	
		Frankfurt	100 kg	433,2	476,2	432,0	448,1	
		Mannheim	100 kg	435,2	483,1	451,3	461,6	
München	100 kg	438,4	470,1	456,5	469,7			
Lämmer und Hammel, Klasse A	frei	Hamburg	100 kg	283,8	286,0	247,4	250,3	
	Marktort	Köln	100 kg	292,6	293,5	306,4	294,6	
		Frankfurt	100 kg	283,3	283,2	286,1	271,0	
Schweine, Klasse c	frei	Hamburg	100 kg	233,7	264,7	284,2	292,5	
	Marktort	Hannover	100 kg	240,3	267,5	296,1	300,2	
		Köln	100 kg	250,8	278,2	305,0	312,0	
		Frankfurt	100 kg	247,8	277,1	309,9	312,4	
		Mannheim	100 kg	253,2	283,9	313,8	317,9	
München	100 kg	230,3	257,5	290,9	294,4			
<u>Milch</u>								
berechnet auf einen Fettgehalt von 3,7 %, einschl. Förderungsausschlag		frei	Bundesgebiet	100 kg	37,97	39,00	38,14p	38,52p ^{b)}
<u>Eier, unsortierte</u> <u>Erzeugerpreise</u>	ab Hof	Schleswig-H.	100 St	12,57	17,38	11,09	11,84	
		Niedersachsen	100 St	12,50	17,13	10,92	11,62	
		Nordrh.-Westf.	100 St	13,09	17,53	11,44	12,23	
		Stuttgart	100 St	11,31	15,52	9,00	10,00	
		Bayern	100 St	12,69	17,32	11,56	12,30	
Eier Klasse B Großhandelseinkaufspreise	ab Kennzeich- nungsstelle	Schleswig-H.	100 St	14,99	20,28	13,06	13,36	
		Hamburg	100 St	14,28	18,75	12,79	13,08	
		Niedersachsen	100 St	14,38	19,19	13,10	13,40	
		Nordrh.-Westf.	100 St	14,55	19,10	12,63	14,00	
		Stuttgart	100 St	16,58	21,50	15,00	16,00	
Bayern	100 St	14,60	19,15	13,32	14,11			
<u>Wolle, Häute und Felle</u>								
<u>Reinwolle</u>								
auf Basis reingewaschen ¹⁾								
<u>Auktionspreise</u>								
ohne Spesen ²⁾								
vollschürig								
A-Feinheit	ab Lager	Paderborn	1 kg	.	5,22	5,73	5,73	
AB/B-Feinheit		Neu-Ulm	1 kg	.	5,08	4,80	4,80	
halbschürig (6-8 Monatswuchs)		Wollver- wertung	Paderborn	1 kg	.	4,63	5,25	5,25
A-Feinheit		Neu-Ulm	1 kg	.	4,35	4,60	4,60	
<u>Rindshäute, grünesalzen</u>								
<u>Auktionspreise 1)</u>								
<u>Bullenhäute, 25-29 1/2 kg</u>								
schwarze, ohne Kopf	ab Lager	Niedersachsen	1 kg	1,43	1,46	1,56	1,47	
" , ohne Kopf		Nordrh.-Westf.	1 kg	1,40	1,60	1,49	1,49	
rote, ohne Kopf		Hessen	1 kg	2,02	2,09	1,77	1,76	
" , ohne Kopf		Baden-Wttbg.	1 kg	2,14	2,24	1,89	1,91	
" , ohne Kopf		Bayern	1 kg	2,11	2,17	1,83r	1,80p	
<u>Bullenhäute, 30-39 1/2 kg</u>								
schwarze, ohne Kopf	ab Lager	Niedersachsen	1 kg	1,24	1,35	1,36	1,36	
" , ohne Kopf		Nordrh.-Westf.	1 kg	1,19	1,37	1,35	1,35	
rote, ohne Kopf		Hessen	1 kg	1,72	1,72	1,69	1,66	
" , ohne Kopf		Baden-Wttbg.	1 kg	1,84	1,82	1,84	1,83	
" , ohne Kopf		Bayern	1 kg	1,82	1,80	1,77r	1,80p	
<u>Kuhhäute, 30-39 1/2 kg</u>								
schwarze, ohne Kopf	ab Lager	Niedersachsen	1 kg	1,26	1,42	1,53	1,50	
" , ohne Kopf		Nordrh.-Westf.	1 kg	1,29	1,43	1,45	1,45	
rote, ohne Kopf		Hessen	1 kg	1,77	1,99	2,06	2,05	
" , ohne Kopf		Baden-Wttbg.	1 kg	1,86	2,04	2,06	2,12	
" , ohne Kopf		Bayern	1 kg	1,85	1,98	2,01r	2,06p	
<u>Kalbfelle, grünesalzen</u>								
<u>Auktionspreise 1)</u>								
<u>4 1/2 - 7 1/2 kg</u>								
schwarze, ohne Kopf	ab Lager	Niedersachsen	1 kg	4,62	4,82	3,81	3,63	
" , ohne Kopf		Nordrh.-Westf.	1 kg	4,70	4,94	3,54	3,55	
rote, ohne Kopf		Hessen	1 kg	5,54	6,73	4,48	4,67	
" , ohne Kopf		Baden-Wttbg.	1 kg	5,76	6,66	4,96	5,23	
" , ohne Kopf		Bayern	1 kg	5,73	6,68	4,91	5,28p	

1) Dem angegebenen Monatsdurchschnitt liegen die auf der jeweils vorangegangenen Auktion erzielten Preise zugrunde. -
 2) Die Waschspesen betragen 1,-- DM je kg.-a) Durchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) Endgültiger Milchpreis:
 September 1969 = DM 37,59.

1. Erzeugerpreise

DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsart bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1968 D	1968		1969	
					Dezember ohne Umsatz-	November	Dezember	
					(Mehrwert-)steuer			
Gemüse, Handelsklasse A								
Erzeugerpreise (Auktions- preise o. freie Absprache)	Siehe Fußnote 1) bis 3)	Braunschweig 2)	100 kg	.	32,79	28,50	32,73	
		Bonn 3)	100 kg	.	34,95	18,25	22,36	
Wirsingkohl		Schifferstadt 1)	100 kg	.	32,00	12,40	12,50	
		Kitzingen 3)	100 kg	.	34,00	20,00	.	
		Stuttgart 3)	100 kg	.	25,00	23,00	24,00	
Weißkohl		Schifferstadt 1)	100 kg	.	16,50	14,60	15,38	
		Braunschweig 2)	100 kg	.	18,67	22,57	26,90	
		Krefeld 3)	100 kg	.	26,33	20,00	24,67	
		Braunschweig 2)	100 kg	.	42,08	32,47	36,36	
Rotkohl		Fischenich 3)	100 kg	.	40,00	23,75	35,14	
		Schifferstadt 1)	100 kg	.	38,00	21,20	23,67	
		Fischenich 3)	100 kg	.	125,00	82,00	103,71	
Rosenkohl		Gonsenheim 3)	100 kg	.	109,20	84,67	108,86	
		Reichenau 3)	100 kg	.	89,64	72,00	90,00	
		Kitzingen 3)	100 kg	.	59,50	43,50	.	
		Braunschweig 2)	100 kg	.	22,75	29,22	27,58	
Möhren		Fischenich 3)	100 kg	.	48,14	33,60	37,33	
		Landau 3)	100 kg	.	29,86	22,50	22,00	
		Braunschweig 2)	100 kg	.	31,75	38,83	44,50	
Zwiebeln		Fischenich 3)	100 kg	.	29,29	30,00	52,00	
		Reisdorf 3)	100 kg	.	27,67	39,00	51,78	
		Lambsheim 3)	100 kg	.	21,50	39,70	44,75	
		Reisdorf 3)	100 kg	.	45,61	44,72	52,00	
Sellerie		Fischenich 3)	100 kg	.	50,29	47,20	52,29	
		Schifferstadt 1)	100 kg	.	50,55	42,50	60,00	
		Kitzingen 3)	100 kg	.	28,00	38,80	.	
Obst, Handelsklasse A								
Erzeugerpreise (Auktions- preise o. freie Absprache)	Siehe Fußnote 1) bis 3)	Jork 3)	100 kg	.	35,72	23,68	25,94	
		Bonn 3)	100 kg	.	81,21	39,78	42,85	
Äpfel		Weissenheim 3)	100 kg	.	.	42,00	.	
		Heilbronn 3)	100 kg	.	37,50	30,96	38,67	

1) Frei Verladestation (Sammelstelle). - 2) Frei Großmarkthalle. - 3) Ab Auktionshalle.

Durchschnittserlöse für frische Seefische¹⁾ auf den Auktionen²⁾ je kg, ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

	1967	1968	1968					1969						
	Durchschnitt		Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli
Heringe	0,46	0,47	0,46	0,45	0,48	0,46	0,47	0,39	0,40	0,50	0,49	0,42	0,47	0,49
Kabeljau	0,71	0,63	0,55	0,68	0,78	0,71	0,65	0,82	0,84	0,76	0,69	0,64	0,68	0,64
Seelachs	0,69	0,56	0,66	0,67	0,67	0,72	0,50	0,63	0,44	0,36	0,34	0,37	0,49	0,54
Rotbarsch	0,87	0,86	0,79	0,93	0,88	1,09	0,81	0,86	0,83	0,79	0,78	0,82	0,94	0,81

1) Für den menschlichen Verbrauch (ohne auf See gesalzene oder tiefgekühlte Fische). - 2) Vgl. Statistik der Bundesrepublik Deutschland: Seefischerei und Fischversorgung.

1. Erzeugerpreise

DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsart bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1968 D	1968	1969	
					November ohne Umsatz- (Mehrwert-)steuer	Oktober	November
Nutzholz aus Staatswald							
Laub-Stammholz, unentrindet Güteklasse B, o.R. gemessen							
Rotbuchenstammholz, Klasse 3	ungerückt	Baden-Wttbg. Bayern	1 fm 1 fm	55,80a) 63,42	59,19 66,15	63,16 60,65	61,05 69,95
Rotbuchenstammholz, Klasse 3a	ungerückt	Nordrh.-Westf. Hessen 1)	1 fm 1 fm	49,19 49,23	- 53,70	49,72 49,80	- 56,30
Rotbuchenstammholz, Klasse 3b	ungerückt	Nordrh.-Westf. Hessen 1)	1 fm 1 fm	58,18 62,58	66,33 67,07	- 67,21	- 70,08
Rotbuchenstammholz, Klasse 4	ungerückt	Nordrh.-Westf. Hessen 1) Baden-Wttbg. Bayern	1 fm 1 fm 1 fm 1 fm	70,89 73,06 71,51 79,23	72,97 78,13 74,60 82,25	68,04 77,72 78,70 84,80	71,53 81,67 76,09 88,30
Nadelstammholz, entrindet Güteklasse B							
Kiefernlangholz, Klasse 2b	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 2)	1 fm 1 fm 1 fm 1 fm	69,78 61,85 72,48 82,59	75,31 - 71,85 80,70	68,57 62,29 77,05 84,50	71,56 - 80,31 93,75
Kiefernlangholz, Klasse 3a	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 2)	1 fm 1 fm 1 fm 1 fm	82,84 77,08 85,79 96,47	90,44 - 85,08 92,10	80,47 76,84 91,19 98,40	84,31 - 102,22 109,25
Fi./Ta.-Langholz, Klasse 2b	ungerückt	Nordrh.-Westf. Hessen	1 fm 1 fm	73,10 73,34	74,66 78,09	86,24 88,82	86,57 90,65
Fi./Ta.-Langholz, Klasse 3a	ungerückt	Nordrh.-Westf. Hessen	1 fm 1 fm	80,83 84,68	87,23 87,71	96,35 100,13	94,60 101,91
Fi./Ta.-Langholz, Klasse 4	ungerückt	Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 2)	1 fm 1 fm 1 fm	72,58 62,58 77,25	- 71,85 79,--	82,71 85,05 92,45	- 86,65 95,25
Fi./Ta.-Langholz, Klasse 5	ungerückt	Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 2)	1 fm 1 fm 1 fm	81,61 72,50 88,51	- 83,19 89,55	93,41 98,37 106,25	- 100,21 109,10
Grubenlangholz, entrindet Fichte/Tanne unter 15 cm Durchmesser	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz Bayern 3)	1 fm 1 fm 1 fm	36,48 37,49 42,43	40,54 - 46,36	41,34 40,34 53,54	45,03 - 57,09
Kiefer unter 15 cm Durchmesser	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz Bayern 3)	1 fm 1 fm 1 fm	31,95 32,45 36,40	35,22 - 40,78	30,38 37,01 50,66	39,32 - 46,40
Fichte/Tanne 15 cm Durchmesser und mehr	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz	1 fm 1 fm	42,85 41,38	- -	48,13 44,54	49,91 -
Kiefer 15 cm Durchmesser und mehr	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz	1 fm 1 fm	38,65 34,57	38,50 -	40,50 38,20	42,31 -
Faserholz, entrindet							
Klasse A			1 rm	37,91	-	44,73	46,66
Fichte, Klasse B	ungerückt	Hessen	1 rm	34,50	-	40,60	46,13
Klasse C			1 rm	29,70	32,33	34,98	44,01
Klasse A			1 rm	37,63	36,10	43,44	45,90
Fichte, Klasse B	ungerückt	Baden-Wttbg.	1 rm	34,09	32,70	39,19	41,75
Klasse C			1 rm	29,01	-	33,53	35,78
Brennholz, unentrindet für Hausbrand							
	ungerückt	Hessen	1 rm	18,93	19,--	20,74	20,66
Buchenscheitholz	gerückt	Rhld.-Pfalz	1 rm	18,26	-	16,84	-
	ungerückt	Baden-Wttbg.	1 rm	26,04	24,06	-	24,66
	gerückt	Bayern	1 rm	20,85	20,55	22,17	19,40
	ungerückt	Hessen	1 rm	16,37a)	-	-	-
Nadelscheitholz	gerückt	Rhld.-Pfalz	1 rm	17,31	-	-	-
	ungerückt	Baden-Wttbg.	1 rm	20,18	16,48	22,55	20,80
	gerückt	Bayern	1 rm	20,34	20,50	20,70	19,50

1) Entrindet.- 2) Im Winter meist unentrindet.- 3) Stärkeklasse 1a/1b; loco Hiebort, im Gebirge meist ab Lagerplatz.
- a) Durchschnitt aus wenigen u.a. 12 Monaten.

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel		Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1968		1969			
				15. November	15. Dezember	15. Oktober ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer	15. November	15. Dezember	
Handelsdünger¹⁾									
Stickstoffdünger	N								
Kalkammonsalpeter	23 %	Bundesgebiet	100 kg N	97,00	99,09	92,74	92,70	94,17	
Kalksalpeter	15,5 %	Bundesgebiet	100 kg N	128,84	130,97	125,48	125,35	127,16	
Kalkstickstoff, ungeölt	21 %	Bundesgebiet	100 kg N	147,71	148,67	145,90	146,71	147,48	
Phosphatdünger	P ₂ O ₅								
Superphosphat	18 %	Bundesgebiet	100 kg P ₂ O ₅	93,17	94,06	92,72	93,33	94,11	
Thomasphosphat	15 %	Bundesgebiet	100 kg P ₂ O ₅	66,27	66,53	64,47	64,60	64,67	
Kalidünger	K ₂ O								
Kalidüngesalz	40 %	Bundesgebiet	100 kg K ₂ O	33,78	34,76	33,58	33,75	34,18	
Kalimagnesia	28 %	Bundesgebiet	100 kg K ₂ O	51,21	51,93	50,57	50,75	51,32	
Mehrnährstoffdünger (N/P ₂ O ₅ /K ₂ O)									
NPK-Dünger	13/13/21	Bundesgebiet	100 kg Ware	28,37	28,94	27,58	27,55	27,99	
PK-Dünger	18/20	Bundesgebiet	100 kg Ware	22,20	22,41	21,85	22,05	22,24	
Kalkdünger	CaO								
Brannkalk	85 %	Bundesgebiet	100 kg CaO	8,68	8,66	8,74	8,75	8,75	
Kohlensäurer Kalk	45-55 %	Bundesgebiet	100 kg CaO	8,62	8,60	8,82	8,80	8,82	
Futtermittel²⁾									
Futtergetreide									
Futtergerste		Bundesgebiet	50 kg	19,11	19,22	18,77	18,87	18,92	
hl-Gewicht: 60-66 kg		Schleswig-Holst.	50 kg	19,64	19,75	19,58	19,79	19,98	
lose oder in Leinensäcken		Niedersachsen	50 kg	19,33	19,55	19,19	19,36	19,46	
		Nordrhein-Westf.	50 kg	18,90	19,11	18,58	18,70	18,79	
		Hessen	50 kg	19,14	19,30	18,87	18,97	19,02	
		Rheinland-Pfalz	50 kg	18,51	18,61	18,68	18,72	18,75	
		Baden-Württemberg	50 kg	20,45	20,54	19,97	20,04	20,03	
		Bayern	50 kg	18,38	18,38	17,73	17,77	17,77	
Futtermais		Bundesgebiet	50 kg	22,65	22,60	23,05	22,92	22,83	
lose oder in Leinensäcken		Schleswig-Holst.	50 kg	21,56	21,63	22,51	22,48	22,42	
		Niedersachsen	50 kg	22,34	22,40	22,92	22,90	22,90	
		Nordrhein-Westf.	50 kg	22,24	22,16	22,73	22,68	22,68	
		Hessen	50 kg	23,78	23,85	23,80	23,83	23,85	
		Rheinland-Pfalz	50 kg	24,27	24,29	24,69	24,54	24,51	
		Baden-Württemberg	50 kg	23,44	23,50	23,68	23,58	23,48	
		Bayern	50 kg	22,26	22,04	22,54	22,19	21,94	
Kleie									
Weizenkleie		Bundesgebiet	50 kg	14,35	14,54	14,35	14,27	14,36	
Roheisweiß: 14-15 %		Schleswig-Holst.	50 kg	14,39	14,66	14,51	14,30	14,98	
		Niedersachsen	50 kg	14,66	14,95	14,61	14,49	14,72	
		Nordrhein-Westf.	50 kg	14,29	14,62	14,59	14,60	14,59	
		Hessen	50 kg	14,47	14,38	13,91	13,85	13,88	
		Rheinland-Pfalz	50 kg	14,11	14,30	13,88	13,73	13,78	
		Baden-Württemberg	50 kg	14,78	15,06	14,44	14,37	14,36	
		Bayern	50 kg	13,96	14,01	14,19	14,12	14,10	
Ölkuchen oder -schrot									
Sojaschrot		Bundesgebiet	50 kg	23,97	23,81	23,41	23,06	22,55	
Roheisweiß: 42-44 %		Schleswig-Holst.	50 kg	23,40	22,65	22,27	21,14	20,49	
in Papier- oder Jutesäcken		Niedersachsen	50 kg	23,49	23,41	22,77	21,99	21,26	
mit 60-65 kg Inhalt		Nordrhein-Westf.	50 kg	23,38	22,99	22,40	22,01	21,40	
		Hessen	50 kg	23,48	23,50	23,46	23,28	23,00	
		Rheinland-Pfalz	50 kg	24,39	24,41	23,73	23,41	23,49	
		Baden-Württemberg	50 kg	24,19	24,28	24,17	24,20	23,99	
		Bayern	50 kg	24,66	24,51	24,22	24,14	23,53	
Tierische Futtermittel									
Fischmehl		Bundesgebiet	50 kg	34,04	34,93	40,31	43,99	46,53	
Roheisweiß: 60-65 %, phosphors. Kalk: 15-20 %		Schleswig-Holst.	50 kg	32,16	34,64	41,56	46,20	48,63	
Salz: 2-5 %, Fett: 4-8 %		Niedersachsen	50 kg	32,24	33,37	40,30	43,60	45,94	
		Nordrhein-Westf.	50 kg	33,47	34,57	39,60	43,26	46,32	
		Hessen	50 kg	34,86	35,80	39,58	43,08	46,23	
		Rheinland-Pfalz	50 kg	37,71	38,50	41,84	46,25	49,11	
		Baden-Württemberg	50 kg	34,68	35,22	40,51	42,02	45,66	
		Bayern	50 kg	34,71	35,10	40,07	44,82	46,62	
Magermilch		Bundesgebiet	100 l	6,51	6,51	6,50	6,51	6,52	
in Milchkannen		Schleswig-Holst.	100 l	6,05	6,03	6,10p	6,15p	6,18p	
ab Molkeerei oder frei Hof		Niedersachsen	100 l	6,40	6,40	6,35	6,35	6,35	
		Nordrhein-Westf.	100 l	6,89	6,94	6,95	7,01	7,01	
		Hessen	100 l	6,73	6,73	6,55	6,55	6,55	
		Rheinland-Pfalz	100 l	7,03	7,03	7,03	7,03	7,03	
		Baden-Württemberg	100 l	6,19	6,17	6,20	6,20	6,20	
		Bayern	100 l	6,50	6,50	6,50	6,50	...	
Sonstige Futtermittel									
Biertreber, naß		Bundesgebiet	50 kg	2,23	2,24	2,23	2,24	2,24	
		Schleswig-Holst.	50 kg	2,57	2,57	2,70	2,70	2,68	
		Niedersachsen	50 kg	2,16	2,16	2,13	2,17	2,17	
		Nordrhein-Westf.	50 kg	2,36	2,42	2,42	2,41	2,42	
		Hessen	50 kg	2,45	2,45	2,46	2,46	2,46	
		Rheinland-Pfalz	50 kg	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	
		Baden-Württemberg	50 kg	1,98	1,98	1,98	1,98	1,98	
		Bayern	50 kg	2,15	2,15	2,11	2,11	2,11	

Anmerkung siehe Seite 15.

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1968		1969		
			15. November	15. Dezember	15. Oktober	15. November	15. Dezember
			ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer				
noch: Sonstige Futtermittel							
Taplokmehl	Bundesgebiet	50 kg	17,23	17,34	17,51	17,44	17,47
Stärke: mind. 65 %	Schleswig-Holst.	50 kg	15,92	16,27	16,29	16,05	16,31
	Niedersachsen	50 kg	16,56	16,75	17,00a)	16,80	16,59
	Nordrhein-Westf.	50 kg	16,44	16,53	16,67	16,54	16,70
	Hessen	50 kg	18,06	18,14	18,31	18,04	18,13
	Rheinland-Pfalz	50 kg	17,98	17,67	17,78	17,78	17,79
	Baden-Württembg.	50 kg	18,33	18,24	18,19	18,27	18,28
	Bayern	50 kg	17,51	17,72	18,00	18,08	18,17
Mischfuttermittel							
Milchleistungsfutter	Bundesgebiet	50 kg	21,24	21,23	20,71	20,76	20,78
Roheiweiß: 20 - 25 %	Schleswig-Holst.	50 kg	20,20	20,14	19,86	19,75	19,68
Stärkeeinheiten je kg: 600-630	Niedersachsen	50 kg	21,22	21,17	20,68	20,63	20,61
	Nordrhein-Westf.	50 kg	20,38	20,38	19,96	20,06	20,11
	Hessen	50 kg	21,67	21,69	20,73	20,77	20,82
	Rheinland-Pfalz	50 kg	21,82	21,74	20,91	21,02	21,02
	Baden-Württembg.	50 kg	22,22	22,28	21,46	21,57	21,72
	Bayern	50 kg	21,21	21,21	20,90	20,98	20,98
Schweinemastfutter							
für Mittel- oder Endmast	Bundesgebiet	50 kg	23,00	22,99	22,89	22,93	22,95
Roheiweiß: 10 - 14 %	Schleswig-Holst.	50 kg	21,32	21,36	21,53	21,56	21,59
Gesamtnährstoff je kg: 680-720 g	Niedersachsen	50 kg	22,42	22,46	22,50	22,54	22,56
	Nordrhein-Westf.	50 kg	22,95	22,84	22,69	22,67	22,67
	Hessen	50 kg	24,77	24,73	24,57	24,57	24,60
	Rheinland-Pfalz	50 kg	23,94	23,84	23,21	23,24	23,35
	Baden-Württembg.	50 kg	23,58	23,57	23,29	23,36	23,41
	Bayern	50 kg	22,93	22,93	22,90	23,00	22,99
Legemehl							
Roheiweiß: ca. 20 %	Bundesgebiet	50 kg	24,47	24,47	24,43	24,46	24,50
Getreideschrot: mind. 35 %	Schleswig-Holst.	50 kg	23,29	23,31	23,13	23,16	23,21
	Niedersachsen	50 kg	23,96	23,98	24,05	24,11	24,20
	Nordrhein-Westf.	50 kg	24,33	24,30	24,32	24,28	24,34
	Hessen	50 kg	25,35	25,35	25,09	25,16	25,06
	Rheinland-Pfalz	50 kg	24,50	24,59	24,45	24,50	24,55
	Baden-Württembg.	50 kg	25,42	25,41	25,31	25,37	25,39
	Bayern	50 kg	24,50	24,51	24,47	24,49	24,52
Nutz- und Zuchtvieh ³⁾							
Kühe, hochtragende oder frisch- melkende (tbc-frei)	Marktor:						
	Lübeck	1 Stück	1 313,00	1 313,00	1 450,00	1 450,00	1 450,00
	Oldenburg	1 Stück	1 533,00	1 582,00	1 582,00	1 520,00	1 546,00
	Lehrte	1 Stück	1 480,00	1 546,00	1 500,00	1 455,00	1 543,00
	Osnabrück	1 Stück	1 503,00	1 498,00	1 455,00	1 593,00	1 483,00
	Münster/Westf.	1 Stück	1 455,00	1 430,00	1 428,00	1 436,00	1 447,00
	Schwäbisch Hall	1 Stück	1 843,00	1 810,00	1 881,00	2 040,00	1 757,00
	Niederbayern b)	1 Stück	1 637,00	1 744,00	1 546,00	1 529,00	1 598,00
Ferkel, 6 - 8 Wochen	Husum	1 Stück	47,63	51,83	60,90	58,00	65,50
	Rendsburg	1 Stück	47,88	51,00	60,80	58,50	64,50
	Cloppenburg	1 Stück	38,50	44,50	50,25	46,00	54,50
	Lehrte	1 Stück	34,75	41,75	50,13	48,88	53,30
	Straelen	1 Stück	48,63	47,00	64,90	60,63	...
	Schwäbisch Hall	1 Stück	50,29	53,22	70,00	68,00	...
	Nördlingen	1 Stück	57,90	59,88	72,65	68,88	68,19
Arbeitspferde	Lingen d)	1 Stück	.	.	1 617,00	1 619,00	1 638,00
Warmblut	Düsseldorf	1 Stück	1 375,00	1 325,00	1 350,00	1 300,00	1 300,00
Kaltblut	Hamm	1 Stück	1 475,00	1 475,00	1 525,00	1 450,00	1 475,00
Arbeitspferde II	München	1 Stück	1 250,00	1 200,00	1 250,00	1 150,00	1 150,00
Arbeitspferde I							
Brenn- und Treibstoffe einschl. Schmierstoffe und elektr. Strom							
Kohle							
Steinkohle, E8nuß II	Bundesgebiet ^{c)}	100 kg	17,43	17,44	18,65	19,06	19,07
	Schleswig-Holst.	100 kg	.	.	.	.	.
	Niedersachsen	100 kg	17,46	17,46	18,99	18,99	18,99
	Nordrhein-Westf.	100 kg	15,33	15,39a)	16,53a)	16,71	16,74
	Hessen	100 kg	17,82	17,84	19,17	19,21	19,21
	Rheinland-Pfalz	100 kg	.	.	.	.	.
	Baden-Württembg.	100 kg	18,16	18,20	19,44	19,77	19,77
	Bayern	100 kg	18,15	18,15	18,94	20,00	20,02
Braunkohlenbriketts	Bundesgebiet ^{c)}	100 kg	12,06	12,09	12,68	13,01	13,03
	Schleswig-Holst.	100 kg	12,17	12,17	13,25	13,25	13,25
	Niedersachsen	100 kg	11,61	11,61	12,33	12,33	12,33
	Nordrhein-Westf.	100 kg	9,45	9,54	10,23	10,30	10,33
	Hessen	100 kg	11,54	11,56	12,48	12,58	12,58
	Rheinland-Pfalz	100 kg	.	.	.	.	.
	Baden-Württembg.	100 kg	13,66	13,70	14,33	14,53	14,53
	Bayern	100 kg	13,02	13,03	13,25	14,17	14,20
Treibstoffe							
Dieselmkraftstoff ⁴⁾	Bundesgebiet	100 l	16,70	16,66	15,18	15,10	15,05
Cetanzahl 48 - 54	Schleswig-Holst.	100 l	16,10	16,22	13,95	13,85	13,80
	Niedersachsen	100 l	16,23	16,16	15,00	14,92	14,92
	Nordrhein-Westf.	100 l	16,59	16,45	15,70	15,66	15,53
	Hessen	100 l	18,24	18,24	15,86	15,91	15,91
	Rheinland-Pfalz	100 l	16,30	16,35	15,20	14,80	14,80
	Baden-Württembg.	100 l	18,73	18,55	16,98	16,98	16,87
	Bayern	100 l	15,95	15,99	14,29	14,19	14,09

Anmerkung siehe Seite 15

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1968		1969		
			15. November	15. Dezember	15. Oktober	15. November	15. Dezember
			ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer				
noch: Treibstoffe							
Benzin, Marken-, 5)	Bundesgebiet	100 l	55,84	54,60	49,97	49,86	49,83
Oktanzahl ca. 91	Schleswig-Holst.	100 l	55,72	54,46	48,34	48,34	49,24
	Niedersachsen	100 l	55,37	53,92	49,69	49,69	49,69
	Nordrhein-Westf.	100 l	55,18	54,55	48,43	49,15	48,43
	Hessen	100 l	55,90	55,63	51,13	49,42	49,42
	Rheinland-Pfalz	100 l	55,18	55,18	49,24	49,24	49,24
	Baden-Württembg.	100 l	55,81	55,28	50,77	50,68	50,68
	Bayern	100 l	56,71	54,91	50,86	50,59	50,59
Schmieröle und -fette							
Schleppermotorenöl, HD-Qualität	Bundesgebiet	1 l	4,91	4,90	4,88	4,89	4,89
Mehrschneefett, Tropfp. 180/190°C	Bundesgebiet	1 kg	2,87	2,86	2,91	2,91	2,91
Elektr. Strom (Licht- u. Kraft-)(6)							
	Bundesgebiet	100 kWh	16,38	16,39	16,39	16,39	16,39
	Schleswig-Holst.	100 kWh	15,92	15,92	15,92	15,92	15,92
	Niedersachsen	100 kWh	13,58	13,58	13,55	13,55	13,55
	Nordrhein-Westf.	100 kWh	15,02	15,02	15,02	15,02	15,02
	Hessen	100 kWh	16,86	16,86	16,86	16,86	16,86
	Rheinland-Pfalz	100 kWh	16,48	16,66	16,66	16,66	16,66
	Baden-Württembg.	100 kWh	17,22	17,22	17,22	17,22	17,22
	Bayern	100 kWh	18,73	18,73	18,72	18,72	18,72
7) Unterhaltung v. Maschinen u. Geräten							
Techn. Hilfsmaterialien							
Bindegarn, Sisalhanf	Bundesgebiet	1 kg	1,42	1,42	1,43	1,43	1,43
	Schleswig-Holst.	1 kg	1,46	1,46	1,43	1,43	1,44
	Niedersachsen	1 kg	1,41	1,41	1,39	1,39	1,40
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,63	1,64	1,61	1,61	1,63
	Hessen	1 kg	1,34	1,34	1,33	1,36	1,36
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,31	1,31	1,31	1,31	1,31
	Baden-Württembg.	1 kg	1,38	1,37	1,38	1,38	1,39
	Bayern	1 kg	1,39	1,39	1,44	1,44	1,44
Handhacke (Zieh-), ohne Stiel							
	Bundesgebiet	1 Stück	4,75	4,75	4,89	4,96	4,99
	Schleswig-Holst.	1 Stück	4,27	4,27	4,47	4,47	4,52
	Niedersachsen	1 Stück	4,31	4,31	4,35	4,41	4,42
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	4,50	4,50	4,61	4,66	4,69
	Hessen	1 Stück	5,68	5,68	5,71	5,85	5,91
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	5,86	5,86	6,00	6,06	6,10
	Baden-Württembg.	1 Stück	5,55	5,55	5,70	5,80	5,86
	Bayern	1 Stück	4,43	4,43	4,67	4,72	4,74
Dunggabel, ohne Stiel, 4-zinkig							
	Bundesgebiet	1 Stück	5,89	5,89	6,25	6,35	6,40
	Schleswig-Holst.	1 Stück	6,04	6,09	6,74	6,74	6,93
	Niedersachsen	1 Stück	5,67	5,67	6,16	6,29	6,31
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	5,76	5,77	5,98	6,12	6,15
	Hessen	1 Stück	6,32	6,32	6,92	7,07	7,07
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	6,30	6,30	6,48	6,50	6,59
	Baden-Württembg.	1 Stück	5,68	5,68	6,05	6,21	6,25
	Bayern	1 Stück	5,97	5,97	6,22	6,28	6,31
Mähmesserklänge, Normalausführung							
	Bundesgebiet	1 Stück	0,59	0,59	0,60	0,61	0,61
	Schleswig-Holst.	1 Stück	0,56	0,56	0,56	0,57	0,57
	Niedersachsen	1 Stück	0,75	0,75	0,76	0,77	0,77
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	0,65	0,65	0,66	0,68	0,69
	Hessen	1 Stück	0,61	0,62	0,63	0,63	0,64
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	0,72	0,72	0,73	0,73	0,73
	Baden-Württembg.	1 Stück	0,49	0,49	0,51	0,52	0,52
	Bayern	1 Stück	0,45	0,45	0,47	0,47	0,47
Drahtstifte, 25/60							
	Bundesgebiet	1 kg	1,10	1,10	1,29	1,34	1,36
	Schleswig-Holst.	1 kg	1,29	1,30	1,57	1,62	1,65
	Niedersachsen	1 kg	1,11	1,11	1,22	1,28	1,30
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,18	1,18	1,27	1,31	1,32
	Hessen	1 kg	1,16	1,16	1,30	1,36	1,41
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,17	1,17	1,29	1,37	1,40
	Baden-Württembg.	1 kg	1,03	1,03	1,28	1,32	1,35
	Bayern	1 kg	1,02	1,02	1,29	1,33	1,34
Treibriemen, Gummi, 100 mm breit							
	Bundesgebiet	1 m	9,89	9,89	9,97	10,03	10,10
	Schleswig-Holst.	1 m	10,11	10,11	10,45	10,52	10,52
	Niedersachsen	1 m	9,65	9,65	9,80	9,85	9,87
	Nordrhein-Westf.	1 m	9,82	9,82	10,01	10,10	10,27
	Hessen	1 m	9,97	9,97	10,29	10,45	10,72
	Rheinland-Pfalz	1 m	10,40	10,40	10,35	10,35	10,41
	Baden-Württembg.	1 m	9,05	9,05	9,15	9,21	9,30
	Bayern	1 m	10,31	10,31	10,20	10,25	10,25
Stacheldraht, versinkt							
	Bundesgebiet	1 kg	0,97	0,98	1,08	1,12	1,13
	Schleswig-Holst.	1 kg	0,74	0,74	0,88	0,90	0,91
	Niedersachsen	1 kg	0,83	0,83	0,88	0,93	0,93
	Nordrhein-Westf.	1 kg	0,87	0,87	0,92	0,97	0,99
	Hessen	1 kg	1,06	1,06	1,17	1,21	1,21
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,18	1,18	1,32	1,40	1,41
	Baden-Württembg.	1 kg	1,10	1,10	1,22	1,25a)	1,29
	Bayern	1 kg	1,05	1,06	1,20	1,23	1,24
Schlepperbatterie, 12 Volt							
	Bundesgebiet	1 Stück	135,97	135,96	139,58	140,68	142,70

Anmerkung siehe Seite 15.

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

DM je Stück

Betriebsmittel	1968		1969				
	15. November	15. Dezember	15. August	15. September	15. Oktober	15. November	15. Dezember
	ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer						
Neuanschaffung größerer Maschinen							
Ackerschlepper							
bis 17 PS	7 002	7 002	.	.	.	.	.
18 bis 24 PS	9 897	9 897	9 929	9 929	10 177	10 177	10 639a)
25 bis 34 PS	11 497	11 436	11 645	11 787	11 998	12 116	12 116
über 34 PS	13 887	13 887	14 507	14 507	14 782a)	15 004	15 004
Einaachsschlepper	3 742	3 742	3 742	3 742	3 857a)	3 857	3 857
Landmaschinen und Geräte							
für Bodenbearbeitung							
Schlepperanbaupflug, zweischarig	1 125	1 135	1 191	1 198	1 268	1 268	1 277
Ackeregge mit Zinken	182	183	182	188	194	195	197
zum Säen, Pflansen und Pflegen							
Vielfachgerät für Kartoffelanbau	1 287	1 311	1 381	1 411	1 446	1 446	1 446
Drillmaschine, 2 m, 15 Reihen	1 900	1 889	1 880	1 880	1 882	1 893	2 098
für Düngung und Pflanzenschutz							
Stalldüngestreuer, Einachs-, 3 t	3 809	3 813	3 800	4 017	4 033	4 035	4 057
Handelsdünger-Kastenstreuer	664	668	955a)	955	972	996	1 035
Handelsdünger-Schleuderstreuer	822	845	552a)	552	579	573	575
Pflanzenschutzgerät, Schlepper- gerät mit Zapfwellenantrieb	2 733	2 733	3 109	3 115	3 180	3 193	3 160
für Erntebergung							
Anbaumähwerk	1 177	1 187	1 191	1 248a)	1 248	1 249	1 250
Rechwender	1 732	1 732	1 675	1 733a)	1 732a)	1 752	1 752
Feldhäcksler	4 737	4 741	5 142	5 523	5 531	5 532	5 540
Mähdrescher	14 723	14 735	16 063	17 625a)	17 987	18 249	18 266
Kartoffelvorratsroder	5 525	5 515	5 694	5 701	5 701	5 701	5 865
Pick-up-Pressen (Hoch- u. Niederdruck)	4 849	4 857	4 979	5 201	5 210	5 220	5 231
für Futtermittelbereitung							
Schrotmühle; Leistung 3 - 400 kg Mittelschrot je Std.	627	627	740a)	742	778	778	778
Futterdämpfer, 100 l	329	329	331	336	340	340	352
Gebläsehäcksler	2 225	2 401a)	3 301	3 429	3 490	3 494	3 518
Selbsttätiges Tränkebecken	56	56	56	59	57a)	57	57
für Förderzwecke (einschl. Ackerwagen)							
Fördergebläse	1 412	1 408	1 326	1 344	1 350	1 369	1 374
Greiferaufzug für Heu u. Getreide, Tragkraft bis 400 kg	1 183	1 179	1 162	1 202	1 213	1 213	1 210
Schlepperanbaulader	5 138	5 138	4 981	5 062	5 397a)	5 311a)	5 311
Ackerwagen, luftbereift, 3 t	2 547	2 548	2 916	3 025	3 025	3 000a)	3 080a)
für Milchwirtschaft							
Melkmaschine	1 552	1 552	1 577	1 577	1 631	1 631	1 705
Versch. Maschinen u. Einrichtungen							
Elektromotor, 5 PS (Drehstrom)	457	457	467	467	497a)	497	497
Elektroweidezaun für Netzanschluß, 300 m Draht, einschließlich Isolatoren (ohne Pfähle)	270	270	220	220	227	227	232

1) Ab Juli 1964 von Landhandel und Genossenschaften tatsächlich erzielte Preise bei Abnahme von 10 bis 200 dz ab Lager oder Waggon einschl. Papiersack, Kohlensäurer Kalk ohne Sack.- 2) Lieferbedingungen: Gute handelsübliche Beschaffenheit, bei Abnahme von 50 - 500 kg Ware ab Lager von Handel und Genossenschaften und, soweit nicht anders vermerkt, in 50-kg-Papiersack. Angaben beziehen sich auf die Bundesdurchschnittsergebnisse.- 3) Monatsdurchschnittspreise. Bei Kühen gewogene Durchschnitte aus den Preisen sämtl. verkauften Tiere, bei Ferkeln und Pferden einfaches Mittel aus den Preisen der jeweiligen Markttage.- 4) Bei Lieferungen von 500 bis 999 l frei Haus, unter Berücksichtigung aller der Landwirtschaft gewährten Rabatte.- Die Betriebsbeihilfe für den beihilfefähigen Verbrauch der Landwirtschaft (ab Mai 1966 DM 32,15 je 100 l) ist berücksichtigt.- 5) Preise ab Tankstelle.- 6) Aus Grundgebühr und Arbeitspreis unter Zugrundelegung des Jahresverbrauchs von 1962/63 (Juli/Juni) berechnet.- 7) Einschl. techn. Hilfsmaterialien.- a) Änderung der Berichtsgrundlage.- b) Einzugsgebiet.- c) Ohne Rheinland-Pfalz.- d) Bis März 1969 Lübeck.